

# Osenberg, Werner

Stand: 25.04.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	25. April 1900
<b>Sterbedatum:</b>	16. Dezember 1972
<b>Alternative Namen:</b>	Osenberg, Oskar Ewald Werner
<b>Geburtsort:</b>	Zeitz
<b>Sterbeort:</b>	Renningen (Württemberg)
<b>Wirkorte:</b>	Dresden; Hannover; Lindau <Katlenburg-Lindau>
<b>Tätigkeit:</b>	Ingenieur; Materialwissenschaftler; Professor für Werkzeugmaschinen und Fabrikorganisation
<b>Akademischer Grad:</b>	Dr.-Ing.

## Biographische Anmerkungen

1927-1938 Assistent an der TH Dresden; seit 1938 Prof. für Werkzeugmaschinen und Fabrikorganisation an der TH Hannover; 1941-1945 Leiter eines Vierjahresplan-Instituts für Fertigungsfragen an der TH Hannover (Torpedoforschung); im 2. Weltkrieg Übernahme von Aufgaben der Rüstungsforschung zusammen mit Kriegsmarine und Luftwaffe; 1943 Gründung und Leitung des Planungsamtes des Reichsforschungsrates zur Lenkung des Personal- und Sachmitteleinsatzes naturwissenschaftlicher und technischer Forschungsinstitute; Waffenforschung und -entwicklung unter seiner Leitung auch in Lindau am Harz; Kriegsgefangenschaft; 1954-1970 Leiter des Instituts für Fertigungstechnik und spannende Werkzeugmaschinen an der TH Hannover

## Biographische Quellen

Catalogus professorum 1831-2006 Universität Hannover. Hildesheim 2006, S. 372 ; Klee: Personenlexikon (2003), S. 445

## Weitere Quellen

- (<https://www.deutsche-biographie.de/gnd124276008.html>)

## Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [124276008](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 02.03.2012